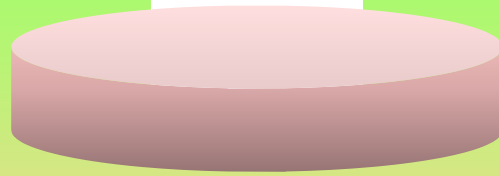
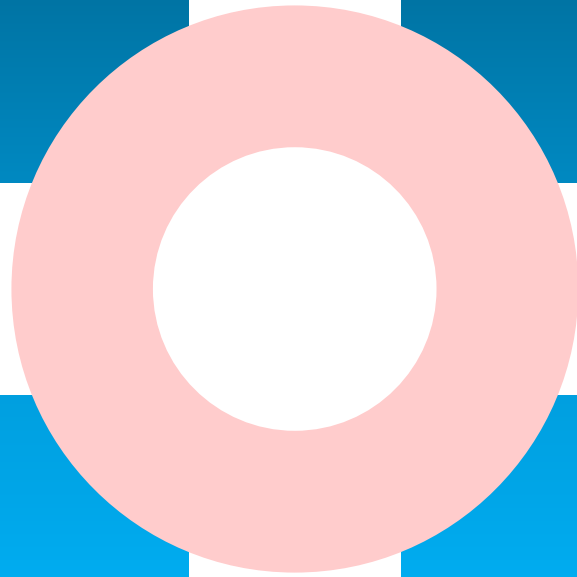


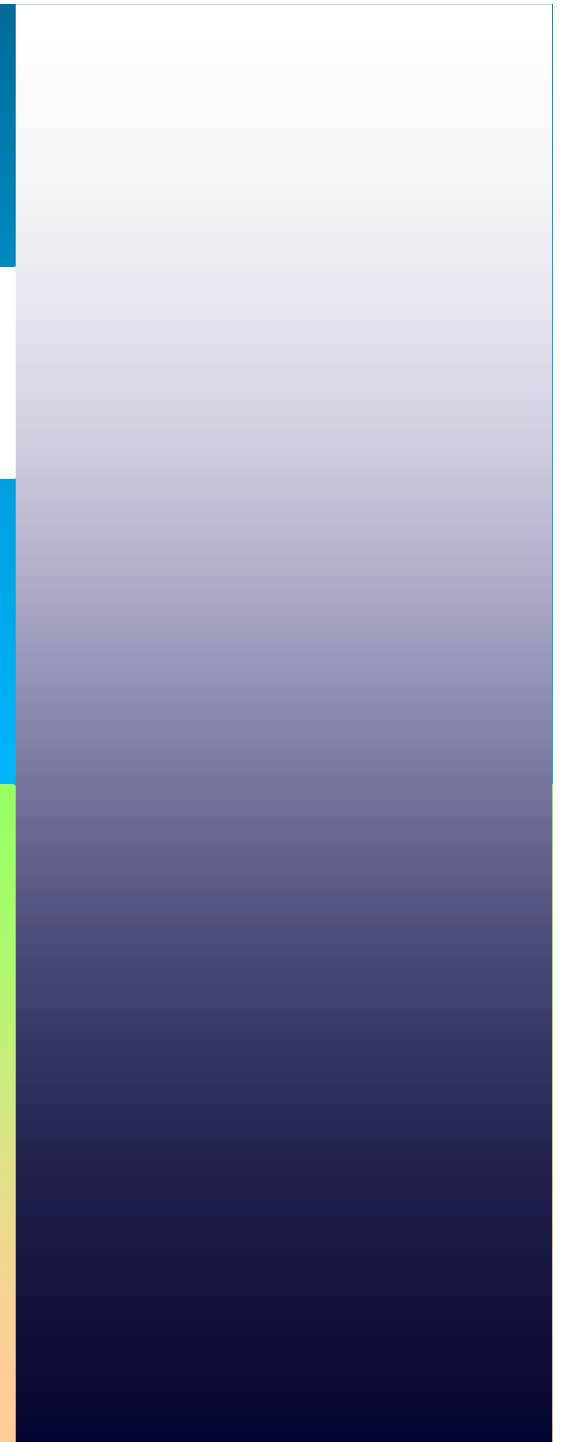
Einer ist für alle gestorben

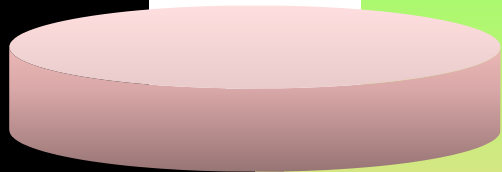
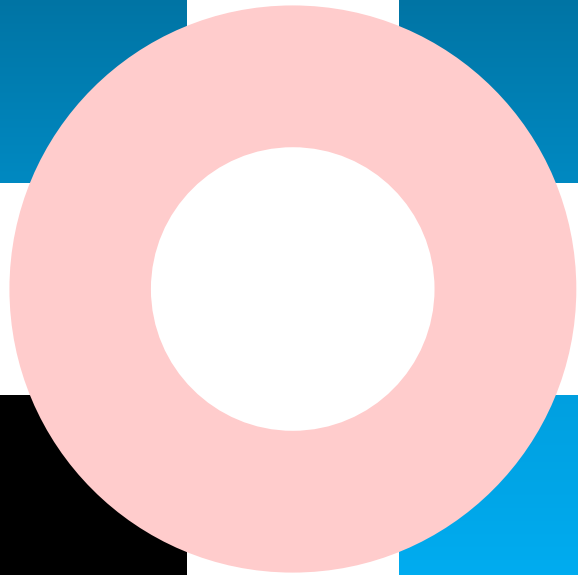
B, 11. Sonntag im Jahreskreis,
Zweite Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, 2 Kor 5, 14-17

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen

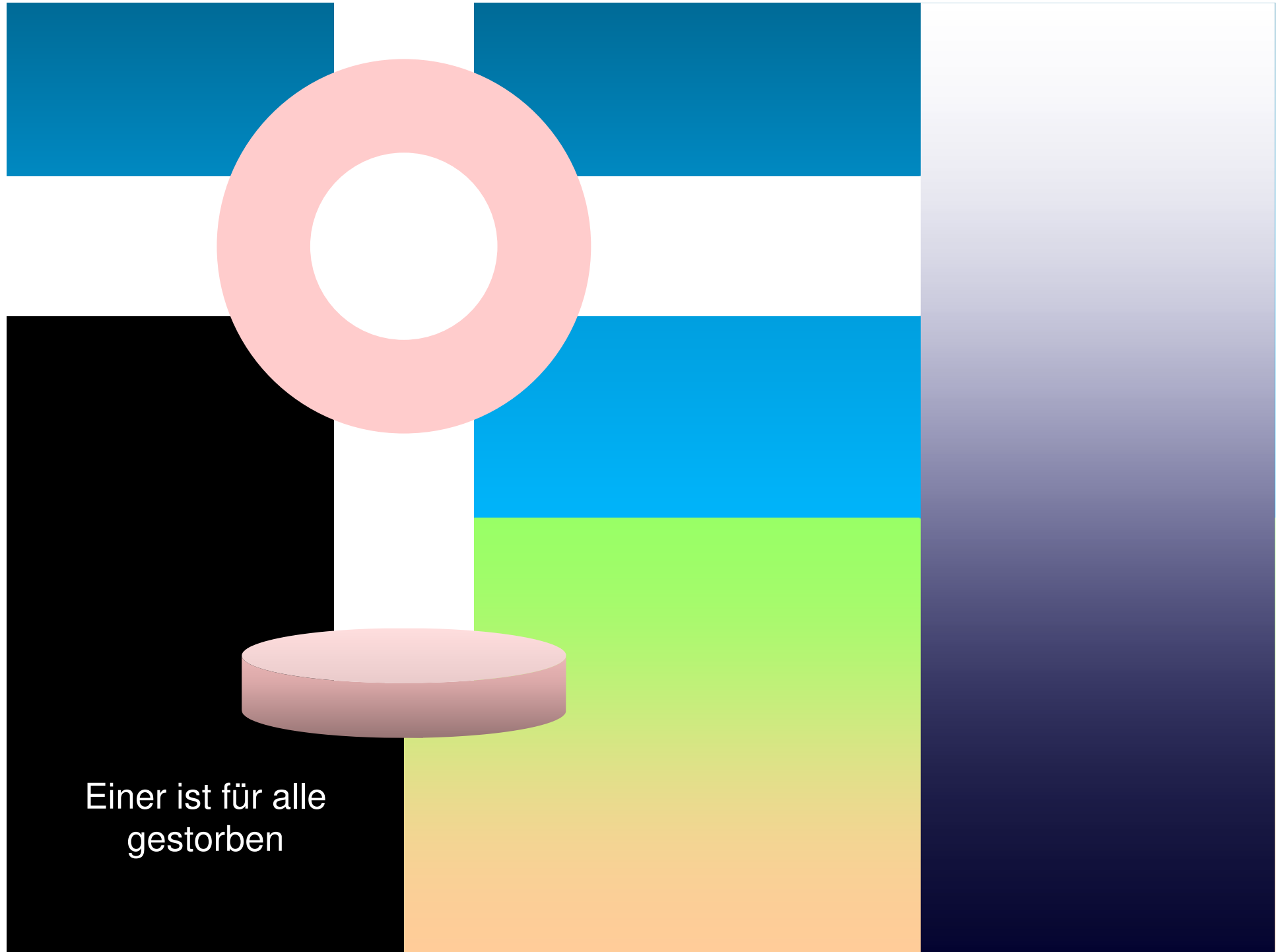


Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben:



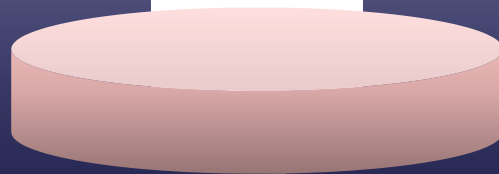
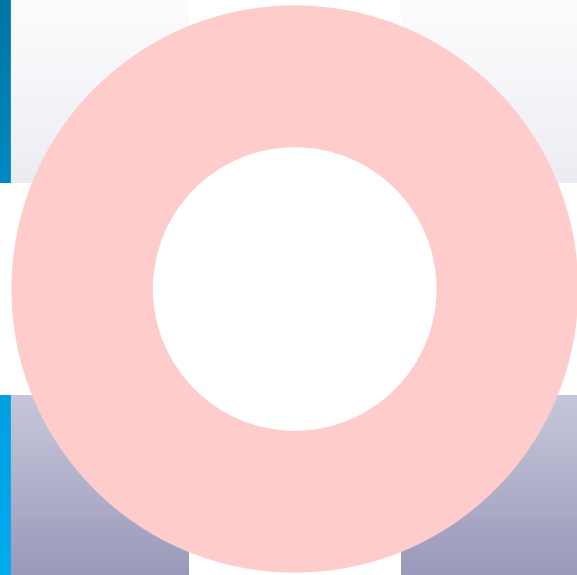


Einer ist für alle
gestorben

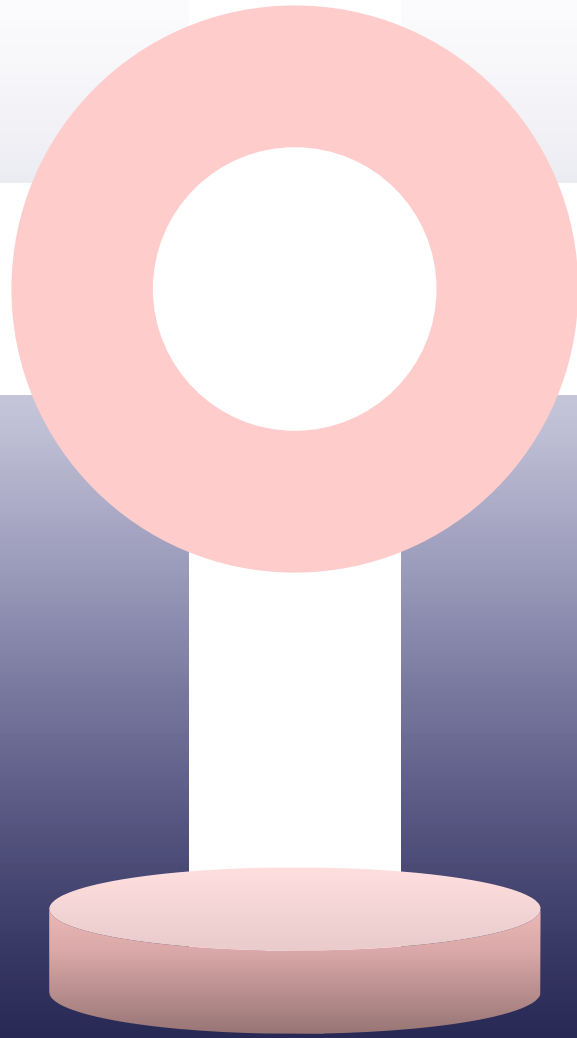




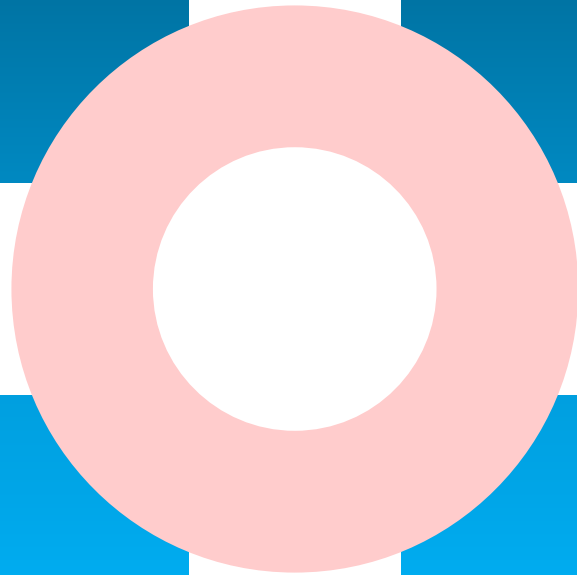
also sind alle gestorben



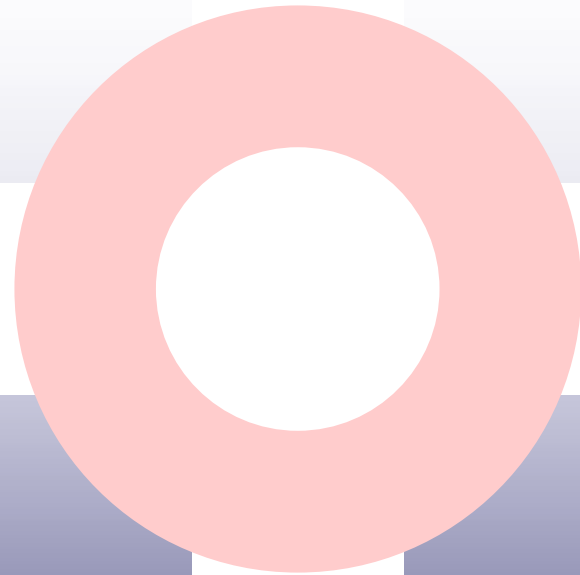
Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben,
sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde



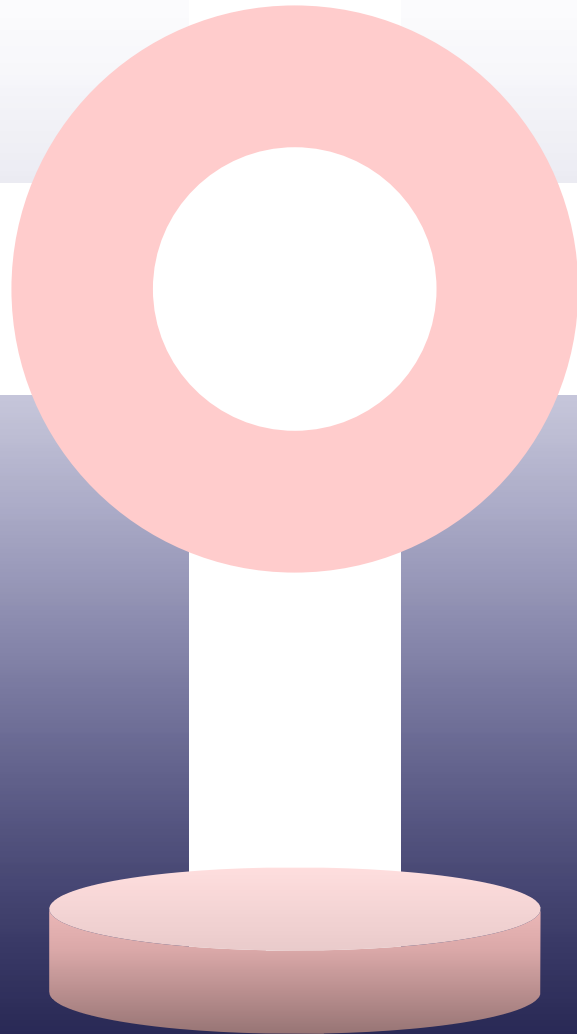
Also schätzen wir von jetzt an niemand mehr nur nach menschlichen
Maßstäben ein



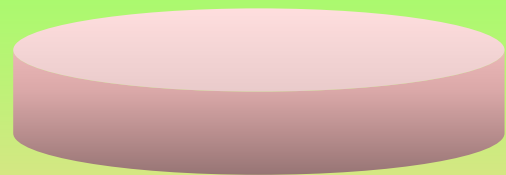
auch wenn wir früher Christus nach menschlichen Maßstäben eingeschätzt haben



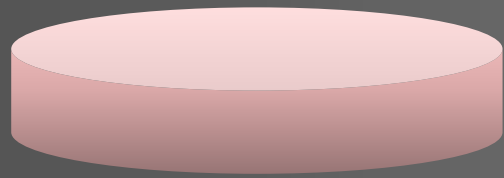
jetzt schätzen wir ihn nicht mehr so ein



Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung



Das Alte



ist vergangen

Neues ist geworden

